

AXOR

WATER STORIES

COMPACT LUXURY
Die Zukunft urbanen Lebens

AXOR ONE
Die Essenz der Einfachheit

AXOR CITTERIO
Ein zeitloser Klassiker

„Statt um offene und transparente Räume, die bisher Luxus definierten, wird es bei Compact Luxury um Privatheit und Geschlossenheit gehen. Es werden Räume geschaffen, die klein sein mögen, aber große Wirkung auf das Wohlbefinden ihrer Nutzer haben.“

—06

COMPACT LUXURY
The Future Laboratory

Das renommierte Beratungsunternehmen The Future Laboratory untersucht den Trend, der urbane Umfeldern rund um den Globus prägt.



—12

THE STEALTH BUILDING,
NEW YORK CITY

Mit dem Stealth Building im Stadtzentrum von Manhattan verwandeln die Gründer von WORKac, Amale Andrao und Dan Wood, Herausforderungen in Möglichkeiten zur Erforschung der Zukunft urbanen Lebens.

—08

COMPACT LUXURY
Ein Lebensstil

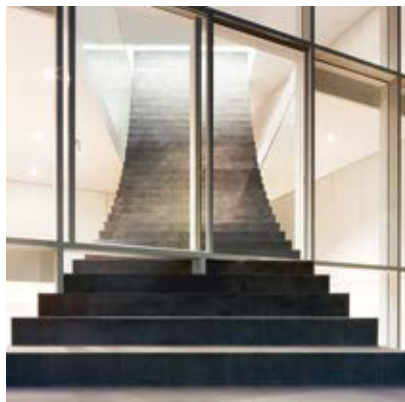
Mit dem Love2 House erweckt der Architekt Takeshi Hosaka auf gerade einmal 18 Quadratmetern eine persönliche Vision von Luxus zum Leben.



—18

AXOR ONE
Die Essenz der Einfachheit

Barber Osgerby sprechen über ihre neue AXOR One Kollektion und integrieren sie in drei Badezimmerkonzepte für New York, Kopenhagen und Seoul, die beispielhaft für Compact Luxury stehen.



—56

STAIRWAY HOUSE, TOKIO

Ein Grundprinzip von Compact Luxury veranschaulichend, optimiert Designer Oki Sato nicht nur den Raum in diesem Mehrgenerationenhaus in Tokio, sondern entwickelt ihn mit Charakter, Bedeutung und Seele weiter.

—62

AXOR CITTERIO Ein zeitloser Klassiker

Antonio Citterio spricht über die neuesten Weiterentwicklungen der AXOR Citterio Kollektion. Produkte daraus werden in zwei charakteristischen Badkonzepten im Sinne des Compact Luxury für Shanghai und London präsentiert.



—84

AXOR UNIVERSAL CIRCULAR ACCESSOIRES Zeitlos im Design - außergewöhnlich in der Qualität

Das neue universelle Accessoires Programm - gestaltet von Barber Osgerby - bringt eine minimalistische, von Kreisformen abgeleitete Designsprache ins Badezimmer.

THE FUTURE LABORATORY

Christopher Sanderson und Martin Raymond, Mitbegründer des Future Laboratory. Als eines der führenden Beratungsunternehmen für Zukunftsdenken nutzt das Future Laboratory eine einmalige Kombination visionärer Strategien, um Organisationen zu inspirieren und ihnen zu helfen, ihre Vision für die Zukunft zu entwickeln.



COMPACT LUXURY: DIE ZUKUNFT DES URBANEN LEBENS

Luxuriöse Lebensräume verändern sich. Die rasche Urbanisierung hat die Kundenerwartungen in die Höhe getrieben und den verbleibenden Raum verteuert. Mit schrumpfenden Wohnungsgrößen und der Neudefinition des Büros im Zeitalter mobilen Arbeitens, verändern sich die Ansprüche von Luxuskunden.

Laut den Vereinten Nationen werden bis 2050 zwei Drittel der Weltbevölkerung in urbanen Gebieten leben. Das Leben in der Stadt wird wichtigen und dauerhaften Einfluss auf die neue Einstellung zu Luxus haben: Bisher über Überfluss und Materialismus definiert, priorisiert der neue Luxus Zugänglichkeit und Flexibilität in einer globalisierten Welt.

Während wir immer vernetzter werden, wird die Möglichkeit für einen rationalisierten und nomadischen Lebensstil –

in dem wir übergangslos von Stadt zu Stadt ziehen – unentbehrlich für Luxuskunden. Als Antwort darauf sind kompakte multifunktionale Räume mit minimalistischem Design neuerdings begehrt. Design wird dahingehend verfeinert, dass es seine Aufgabe perfekt erfüllt, statt ungeheuerlich übertrieben zu sein. Da wir mittlerweile mehr Zeit zuhause verbringen, müssen kleine Bereiche multifunktional und multimodal werden, um viele verschiedene Zwecke gleichzeitig und im gleichen Raum zu erfüllen.

Diese Bedürfnisse und Wünsche verweisen auf ein neues Konzept von Compact Luxury, das das Einfache dem Überflüssigen vorzieht. Wenn schlichte und durchdachte Räume das Wohlbefinden ihrer Bewohner verbessern, wird das Zuhause zur privaten Oase und das Badezimmer zum Ort der Ruhe und Reinheit. Ruhe, Leichtigkeit und Wohnkomfort werden wichtiger als Größe sein.

Gerade in kleinen Räumen versuchen die Menschen, den verfügbaren Raum ihren Werten und Interessen entsprechend zu personalisieren und anzupassen. Sie bevorzugen nachhaltige, individualisierbare Einrichtungsgegenstände. Mehr und mehr wird Luxus mit Verantwortung für den Planeten in Einklang gebracht, und viele anspruchsvolle Konsumenten verbinden persönliche Zufriedenheit mit ressourcenschonenden Produkten, die unser kollektives und ökologisches Wohlergehen fördern.

Sich technische Innovation und zukunftsweisendes Design zunutze machend, ermöglicht Compact Luxury den Nutzern eine neues Maß an Personalisierung. Räume werden endlos neu eingerichtet und wieder umgestaltet und schaffen so neue Umgebungen für Entspannung und Erholung. Statt um offene und transpa-

rente Räume, die bisher Luxus definierten, wird es bei Compact Luxury um Privatheit und Geschlossenheit gehen. Es werden Räume geschaffen, die klein sein mögen, aber die Wahrnehmung von Komfort und Wohngefühl ihrer Bewohner stark beeinflussen.

AXOR interpretiert diese Erkenntnisse mit seinem Konzept von Compact Luxury. Lösungen gibt es viele, aber eines ist klar: Der neue urbane Luxus wird nicht nur in Quadratmetern gemessen. Er wird über archetypische Designs vermittelt, die Bestand haben und Individualität zum Ausdruck bringen, während sie den Wunsch erfüllen, bewusst ganzheitlich-harmonisch zu leben. Und er findet seinen Ausdruck in der Qualität privater Zeit, der Erfüllung durch persönliche Rituale und dem Wohlbefinden, das daraus resultiert.



EIN ARCHITEKT VERWIRKLICHT COMPACT LUXURY ALS EINE LEBENSART

„Luxus hängt nicht von der Größe der Grundfläche ab, sondern davon, wie ein Zuhause die Bedürfnisse des Kunden erfüllt und seine oder ihre Prioritäten widerspiegelt.“

–Takeshi Hosaka, Architekt und Professor

Der Architekt Takeshi Hosaka wendet die Prinzipien des Compact Luxury nicht nur bei seiner Arbeit an – er lebt sie tagtäglich, zusammen mit seiner Frau und „Kundin“ in ihrem berühmten Love2 House in Tokio. Das Heim befindet sich auf einem Grundstück von gerade einmal 31,4 m². Hosaka, Professor an der renommierten Waseda Universität, hatte ursprünglich ein Haus mit zwei Stockwerken und 36 m² Wohnfläche geplant, aber seine Frau hatte andere Ideen. Inspiriert von einem Buch über die Edo Periode Japans (1603 bis 1868), als ein Zuhause von 10 m² als ausreichend für eine vierköpfige Familie angesehen wurde, entschied sie, dass ein einstöckiges Haus mit 18 m² groß genug für ein Paar wäre.

Das Love2 House bietet seinen Besitzern ein Gefühl persönlicher Zufriedenheit, das den Kern von Compact Luxury trifft. Laut Hosaka „hängt Luxus

nicht von der Größe der Grundfläche ab, sondern davon, wie ein Zuhause die Bedürfnisse des Kunden erfüllt und dessen Prioritäten widerspiegelt.“ Mit der Definition seiner eigenen Prioritäten, die „das Fühlen der natürlichen Elemente wie den Wind, das Sonnenlicht, die Menschen“ sind, hat der Architekt jede davon kunstvoll in das kleine Haus integriert. So entdeckte er beispielsweise bei Sonnensimulationen, dass das Love2 Gelände drei Monate im Jahr kein direktes Sonnenlicht hat. „Das hat mich zum Entwurf von zwei geschwungenen Dächern, die sich zum Himmel hin öffnen, geführt“, erklärt er. „Im Winter bringen die Oberlichter ein sanftes Licht ins Haus – wie in Skandinavien. Im Sommer ist das Haus mit strahlendem Sonnenschein erfüllt – wie in einem tropischen Land.“

Die Oberlichter bieten ständige Abwechslung – die Farbe des Himmels, wie das Sonnen-

licht erscheint, die Formen der Wolken.“

Das Love2 House verfügt zudem über ein Außenbad mit Dusche, sodass – wie Hosaka sagt – „ich die Natur sogar während der Zeit im Bad genießen kann.“ Für die Interaktion mit Menschen – eine weitere Priorität – hat die Hausfront ein raumhohes Fenster. „Ich war mir nicht sicher, ob wir unsere Privatsphäre wahren können“, gibt der Architekt zu, „aber um die Wahrheit zu sagen: es war eine exzellente Idee. Es hat uns beim Umzug in die Gemeinde die Kommunikation mit den Nachbarn erleichtert. Wenn wir es komplett öffnen, können Passanten einfach mit uns sprechen. Sie sind wie langjährige Freunde. Kinder stecken neugierig ihre Köpfe rein. Wir streicheln sogar herumstreunende Hunde vom Esszimmer aus.“



TAKESHI HOSAKA

Takeshi Hosaka ist ein bekannter, in Tokio lebender, Architekt, Künstler und Universitätsprofessor. Seit der Gründung von TAKESHI HOSAKA Architects im Jahr 2004 haben er und seine Arbeiten zahlreiche Preise gewonnen und wurden in vielen Publikationen vorgestellt.

Hosakas Ansatz für Compact Luxury wurde von Einflüssen geprägt, die von der Hütte des japanischen Poeten Kamo no Chōmei (1155-1216) bis zu den Villen des Antiken Roms reichen. „Es gab fünf Komponenten des Lebens, die die ideale Villa beinhalten sollte. Diese waren Lernen, Baden, Drama, Musik und Epikureismus. Ich entschied mich für die Einbindung der gleichen fünf Komponenten in dieses kleine Haus.“ Für die Komponente Musik baute er eine „schöne Betonwand“, um die Klänge seiner Vinylplatten-Sammlung weiterzutragen. Mit dieser Detailverliebtheit, die er jedem Quadratmeter, wenn nicht sogar Millimeter des Love2 Houses in gleicher Weise entgegenbrachte, kreierte Hosaka die perfekten Voraussetzungen für seine „Kundin“ und ihn selbst, um ein erfülltes Leben zu ihren eigenen Bedingungen zu leben. Was könnte luxuriöser sein, als das?

Vom Außenbad über das Schiebefenster an der Front bis zum doppelten Oberlicht wurde das Love2 House dafür gestaltet, um eine Verbindung mit der Natur und der umgebenden Gemeinde zu ermöglichen. Auf einer Wohnfläche von gerade einmal 18 m² kreierte der Architekt Takeshi Hosaka die Voraussetzungen für seine Frau und ihn selbst, um ein erfülltes Leben zu ihren eigenen Bedingungen zu leben.



DIE GEBURTSSTÄTTE VERTIKALEN LEBENS

Als die originale „vertikale Stadt“ brachte New York im 20. Jahrhundert einen neuen Lebensstil hervor und war Vorreiter für die Idee von Compact Luxury, lange bevor er einen Namen hatte. Der Wolkenkratzer mag in Chicago geboren sein, aber sein ei-

gentliches Zuhause fand er auf der New Yorker Insel Manhattan.

Als ein wirtschaftliches Machtzentrum mit einer Fläche von gerade einmal 59 km² musste Manhattan schon immer das Maximum aus der verfügbaren Fläche machen, meist durch Bauen in die Höhe. Etwa 130 Jahre seitdem das erste Hochhaus hier erbaut wurde, sind in der ganzen Stadt 6.500 davon errichtet worden; mehr als 300 davon mit einer Höhe von über 100 Metern. Und der Trend zum Leben in der Vertikale hält weiter an. Das letzte Jahrzehnt hat einen Boom superhoher, super-schlanker und ultra-luxuriöser Wohntürme erlebt, von denen alleine acht in Central Park South stehen, auch bekannt als Reihe der Milliardäre. Aber das New Yorker Ethos, das Meiste aus der Fläche herauszuholen, beschränkt sich kaum auf Apartments in Wolkenkratzern. Von den traditionellen Sandsteinhäusern über sogenannte Eisenbahnwohnungen bis zu modernen Lofts, wie im Stealth Building, bezieht es sich auf sämtliche Wohnformen in der Stadt.

N

Y

C



HOTEL
W
D

CITY
SPEED
LIMIT
25



THE STEALTH BUILDING, NEW YORK

ALS FALLSTUDIE IN SACHEN
COMPACT LUXURY REPRÄSENTIERT
DAS STEALTH BUILDING EINE
KOMPLETT NEUE KONSTRUKTION
HINTER EINER DER ÄLTESTEN
UND SCHÖNSTEN GUSSEISEN-
FASSADEN

Denkmalschutzaufgaben bis zu einem langen und engen Grundriss mit spärlichem natürlichem Licht reichten. Indem sie diese Herausforderungen als Möglichkeit für die Erforschung urbanen Lebens betrachteten, haben WORKac das Stealth Building zu einer Fallstudie für Compact Luxury gemacht.

„In unserer Arbeit forcieren wir immer diese Idee davon, was wir aus Natur oder Landleben in die Stadt bringen können“, sagt Wood. Die vielleicht innovativste Integration natürlicher Elemente in das

Design des Gebäudes

Amale Andraos und Dan Wood, sind die sogenannten Gründer des einflussreichen New Yorker Architektenbüros WORKac, haben für Projekte, mit denen sie die Beziehung zwischen urbanen und natürlichen Umgebungen neu erfinden, internationale Anerkennung erlangt. Eines davon ist das außergewöhnliche Stealth Building im Stadtzentrum von Manhattan. Von ArchDaily zum Gebäude des Jahres 2017 gekürt, brachte das Stealth Building eine komplette Entkernung und Neukonstruktion hinter einer der ältesten (aus dem Jahr 1857 stammenden) und schönsten Gusseisen-Fassaden New Yorks mit sich. Das Projekt stellte die Architekten vor Herausforderungen, die von den strengen

„Dritträume“ zwischen den Schlaf- und Wohnbereichen jeder Wohnung. Weniger als 1,2 m hoch, aber mit Futon, Sitzgelegenheiten und einem Kräutergarten über der Küche ausgestattet, liegen die Dritträume über den Stauräumen und Badezimmern. Ihr ungewöhnlichstes Merkmal ist jedoch ein glasumrandeter Farngarten, der mit dem Duschraum darunter verbunden ist. Wachstumslampen versorgen die

Farne mit einer Tageslicht und der Dampf von der Dusche sammelt sich am Glas, um die Pflanzen zu bewässern.

„Compact Luxury bedeutet mehr hinzuzufügen, wenn man weniger hat“, sagt Wood. „Obwohl der Drittraum nur einen Meter hoch ist, haben wir festgestellt, dass wir hier eine Menge Welt unterbekommen.“ Laut Andraos „ist es die Nutzung zusätzlicher Höhe, die den Unterschied macht – also diese Momente herauszuarbeiten, in denen etwas Überraschendes passiert. Wir erreichen mit weniger mehr, wenn wir verdichten, wenn wir den Raum abschnittsweise nutzen, um die unterschiedlichen Wohnerlebnisse zu intensivieren. Das ist Luxus“, ergänzt sie, „aber auf eine kompakte Art, die Raum durch Gestaltung nachhaltig nutzt, nicht nur durch Technik.“



AMALE ANDRAOS UND DAN WOOD

Amale Andraos und Dan Wood, Gründer des preisgekrönten New Yorker Architekturbüros WORKac, haben für Projekte, mit denen sie die Beziehung zwischen urbanen und natürlichen Umgebungen neu erfinden, internationale Anerkennung erlangt.

„Wir erreichen mit weniger mehr, wenn wir den Raum nutzen, um unterschiedliche Wohnerlebnisse zu schaffen. Das ist Luxus, aber auf eine kompakte Art, die durch Gestaltung nachhaltig ist und nicht nur durch Technik.“

–Amale Andraos und Dan Wood, WORKac

Da Bäder im Mittelpunkt eines Compact Luxury Erlebnisses stehen, versuchten Andraos und Wood die Elemente luxuriöser Badezimmer neu zu erfinden – beispielsweise eine Außendusche, oder ein großes Fenster, das natürliches Licht hereinlässt – im dicht bebauten urbanen Umfeld des Stealth Buildings. Aber ihre Vorstellung von Compact Luxury schließt auch die Badarmaturen mit ein: „Es ist ein kleiner Moment, in dem man mit einem Detail zu tun hat, das zum alltäglichen Leben gehört“, sagt Wood, „was auf die meisten architektonischen Details nicht zutrifft.“ „Wenn eine Armatur gut gestaltet ist“, fügt Andraos hinzu, „kann man es fühlen. Es ist ein Objekt, das ständig in Benutzung ist. Es muss perfekt funktionieren. Es muss langlebig sein. Und es muss sich richtig schön anfühlen, ohne übertrieben zu sein.“

Das Glanzstück des Stealth Buildings ist das dreigeschossige Penthouse, eine Übung in Compact Luxury in einem ganz anderen Maßstab. Die Gestaltung des Penthauses erforderte eine bedächtige Herangehensweise, um zeitgenössische Architektur und Denkmalschutz in Einklang zu bringen. Die New Yorker Denkmalschutzbehörde untersagt, dass ergänzende Dachaufbauten sichtbar sind. Das Stealth Building befindet sich jedoch in der Nähe einer gut einsehbaren Straßenecke mit einem niedrigen, zweigeschossigen Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Aus

und des stillgelegten Aufzugs des Stealth Buildings sowie des benachbarten Giebels – um den Penthaus Aufbau zu verdecken. Der durch diese Dachflächen entstehende Schatten gab die markant abgewinkelte Form des neuen Daches vor. Das Resultat ist eine skulpturale Form, die – ganz im Sinne von Compact Luxury – aus weniger mehr macht.

der Perspektive des entferntesten Punktes, von dem aus das Gebäude sichtbar ist, nutzte WorkAc drei Dachflächen – die des Giebels



Das Stealth Building brachte Herausforderungen mit sich, die von strengen Denkmalschutzaufgaben bis zum langen und schmalen Grundriss mit wenig natürlichem Licht reichten. WORKac begriff diese Herausforderungen als Möglichkeit, die Zukunft urbanen Lebens zu erforschen.



AXOR One

Die Essenz der Einfachheit



BARBER OSGERBY ERFASSEN DIE ESSENZ DES COMPACT LUXURY MIT IHRER NEUEN AXOR ONE KOLLEKTION UND DREI AUSSERGEWÖHNLICHEN BADEZIMMERKONZEPTEN

Mit AXOR One haben Edward Barber und Jay Osgerby bekannte Archetypen neu erfunden – für größere Formklarheit, verbesserte Funktionen und optimale Steuerung. Das Resultat ist eine Kollektion schlanker, eleganter Formen, die die Prinzipien von Compact Luxury verkörpern.

**“AXOR One ist die Essenz
der Einfachheit – mit neuer
Bedienung.“**

–Edward Barber und Jay Osgerby

AXOR: Was bedeute Compact Luxury im Bezug auf das Badezimmer für Sie?

–Jay Osgerby: Platz ist wirklich wichtig und ich denke, historisch wurde das Badezimmer immer auf einen wirklich kleinen Raum beschränkt. Ich finde es gut, dort, wo es möglich ist, großzügiger mit der Fläche für diesen Raum umzugehen. Darum haben wir in unserem Entwurf für ein New Yorker Loft-Badezimmer einen großen Teil des in der Stadt begrenzten Wohnraums dem Bad als Erholungsraum zugemessen.

AXOR: Was war die Inspiration für Ihr Design der AXOR One Kollektion, die die Essenz von Compact Luxury zu verkörpern scheint?

Jay Osgerby: AXOR One ist die Zusammenführung von Reinheit und Raffinesse mit einer wirklich neuen Bedienung, die Präzision und Kontrolle bietet. Wir wollten nicht ein neues Objekt im Badezimmer, aber wir wollten eine neue Bedienung und eine neue Art der Steuerung des Wassers, die viel präziser ist.

Edward Barber: Wir haben uns mit der Präzision der Steuerung des Wassers beschäftigt, aber die Präzision geht auch bis in den Armaturenkörper. Auf den ersten Blick sieht dieser wie ein Rohr aus, ein einfaches, gebogenes Rohr, aber tatsächlich wird das Rohr zum Ende hin schmaler. Es wirkt einfach ein klein wenig leichter, etwas handwerklicher und etwas eleganter.

AXOR: Wenn Sie sich AXOR One in einem Ambiente vorstellen – was sehen Sie dann?

Jay Osgerby: Wenn man die Essenz eines Objekts wirklich destilliert und es einfach und schön macht, dann kann es in den unterschiedlichsten Räumen funktionieren. Unsere Motivation war es, eine Kollektion zu gestalten, die in vielen verschiedenen Umgebungen funktioniert. Weil sie so essentiell ist.

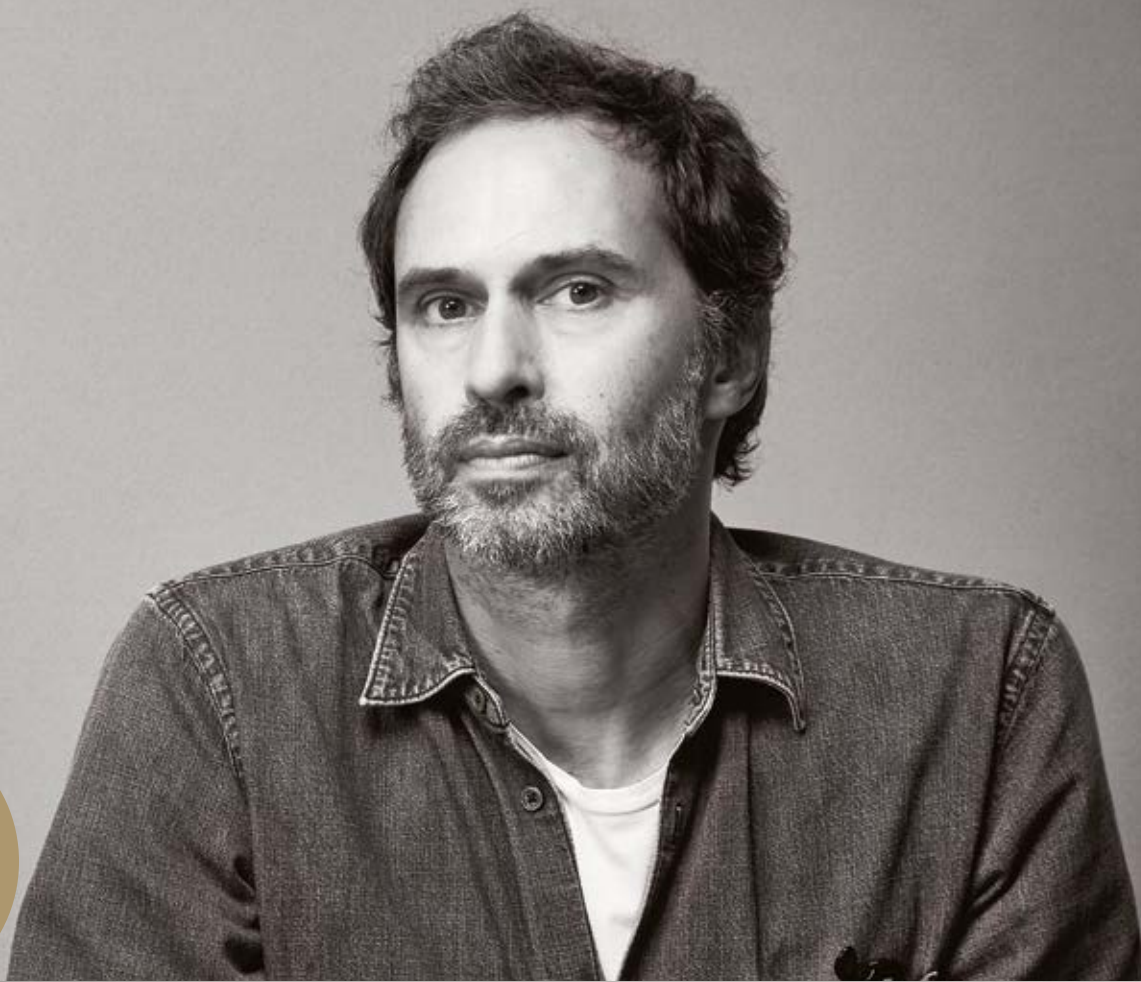
BARBER OSGERBY

Die international gefeierten Designer Edward Barber und Jay Osgerby gründeten 1996 ihr Studio in London. Ihre multidisziplinäre Vorgehensweise fordert die Grenzen des Industriedesigns, der Architektur und der Kunst heraus. Seit 2013 arbeiten sie mit AXOR zusammen.



B

Edward Barber



B

Jay Osgerby







Gestaltet für individuelle und gemeinsame Erlebnisse, ist das „Contemporary industrial“ Badezimmer von Barber Osgerby durch freiliegenden Stahl und Ziegelwände sowie der Ästhetik von leerstehenden, verlassenem Fabriken geprägt. Obwohl es großräumig gestaltet ist, verkörpert das Badezimmer das Compact Luxury Konzept: Die Bewohner haben sich dafür entschieden, einen großen Teil ihrer begrenzten Wohnfläche in der Stadt für ein Badezimmer zu verwenden, das ein Ort der Erholung ist.

DIE BEWOHNER HABEN SICH DAFÜR ENT-
SCHIEDEN, EINEN GROSSEN TEIL IHRER
IN DER STADT BEGRENZTEN WOHNFLÄCHE
FÜR EIN BADEZIMMER ZU VERWENDEN,
DAS EIN ORT DER ERHOLUNG IST

Beim Betreten des hohen Raums erfasst einen sofort dieses Erstaunen, das mit einem Loft-Apartment in New York einhergeht. Jeder Rahmen der industriellen Fenster umfasst unglaubliche Stadtansichten. Freiliegende Stahlträger stützen die Decke und das Zwischengeschoss. Ein großer, individuell angefertigter Teppich und die Deckenbeleuchtung lassen das Ziegelmauerwerk und die gefliesten Wände sanfter erscheinen. Im Mittelpunkt steht eine moderne, freistehende Badewanne und die elegante, archetypische Form einer bodenstehenden Wannenarmatur in Matt Black. Neben der Wanne befindet sich ein Doppelwaschbecken mit Aufsatz-Waschtischen, die von eleganten AXOR One Waschtischmischern 260 Select flankiert werden – alles auf einem langen Vintage-Sideboard montiert. Mit einem Schritt hinunter in den großen Duschbereich unter dem Galerie-Geschoss lässt sich der Ausblick auf die New Yorker Skyline beim Duschen erleben.



AXOR One interpretiert archetypische Formen durch radikale Innovation neu. Die weiterentwickelte Select-Technologie nutzend, etabliert die Armatur eine neue Bedienmethode, die einfach, intuitiv und präzise ist. Derselbe innovative Designprozess führte zu einer weiteren revolutionären Neuerung: Die Positionierung der Kartusche direkt unter dem Waschtisch. Das Resultat ist eine Armatur mit vertrauten Formen, umgesetzt mit besonders verfeinerten Proportionen.



Dank der Select-Technologie ermöglicht der mechanische Armaturengriff ein präzises, ressourcenschonendes An- und Abstellen des Wassers sowie Temperaturkontrolle. Einfach die All-in-One Steuerung herunterdrücken, um das Wasser an- oder abzustellen.



AXOR One Armaturen sind mit einer CoolStart-Funktion ausgestattet: Mit dem Griff in Ruhestellung sorgt sie für kaltes Wasser, wird er im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Temperatur. Durch den Start in Kaltwasser-Stellung schont die Armatur Ressourcen und erlaubt es dem Nutzer, die Temperatur einfach und intuitiv zu regulieren.



Zeitlos im Design, kombinieren die AXOR One Waschtischarmaturen elementare Formen mit der hochpräzisen Select-Technologie. In unterschiedlichen Höhen verfügbar, passt die Armatur zu vielen verschiedenen Badezimmerstilen, Waschbecken und Aufsatzwaschbecken. Die Select-Armaturen integrieren den mechanischen Griff nahtlos in die Armaturenbasis, die sich zu einer schönen Parabelform krümmt, bevor sie sich sanft zu in einem gebogenen Auslauf verjüngt. Die gleiche visuelle Sprache mit schlanken Silhouetten und ausgewogenen Proportionen sowie die außergewöhnliche Fertigungsqualität prägen auch den Einhebel-Waschtischmischer, der sich durch seinen eleganten, flachen Griff auszeichnet.





Mit ihren schlanken Konturen, planen Oberflächen und sanft abgerundeten Ecken drückt die Einhebel-Produktfamilie die unverwechselbare Designsprache der AXOR One Kollektion aus. Eine neue Kartusche ermöglicht den ikonischen flachen Griff, während der integrierte Strahlformer und der sich leicht verjüngende Auslauf den hohen Qualitätsstandard widerspiegeln. AXOR One Einhebelmischer sind in zwei Höhen und als 3-Loch sowie wandmontierte Versionen verfügbar.







„Die AXOR One Produkte sind einzigartig.
Ermöglicht durch unser Designdenken
und realisiert durch die unglaubliche
Fertigungstechnik von AXOR.“

–Barber Osgerby

Die AXOR One Kopfbrausen und Handbrause bieten monolithische Formen und eine innovative Anordnung der Strahlarten Rain und PowderRain, die sich in der markanten grafischen Gestaltung der Strahlscheibe widerspiegelt. Verfügbar in Versionen mit einer oder zwei Strahlarten, bietet die Kopfbrause 280 beide Strahlarten. Die AXOR One Showerpipe ist eine perfekte All-in-One-Kombination und verbindet die Kopfbrause 280 1jet und die Handbrause 75 1jet mit einem integrierten Wandanschluss. Für ein einheitliches, klares und elegantes Erscheinungsbild kann sie mit dem AXOR One Thermostatmodul kombiniert werden.









Der bodenstehende Wannenmischer zieht die Blicke mit seiner schlanken, archetypischen Form auf sich, die sich durch einen hohen, gebogenen Auslauf auszeichnet. Begleitet von der Handbrause 75 ljet hält die Armatur die Balance zwischen radikal reduzierter Ästhetik und außergewöhnlicher Funktionalität. Ein elegant in den Auslauf integrierter Umsteller erlaubt ein einfaches Wechseln von Wanneneinlauf auf Handbrause.



SECOUL

NATUR UND TRADITION IM HERZEN EINER ZUKUNFTS - VISION

Als fünftgrößte Metropolregion der Welt beherbergt das Gebiet um die Hauptstadt Seoul fast die Hälfte der gesamten koreanischen Bevölkerung von 51,3 Millionen Menschen. Über die letzten 40 Jahre hat die 600 Jahre alte Stadt im Zentrum der Region eine atemberaubende Verwandlung durchgemacht – von einer traditionellen Gemeinde hin zu einem globalen Wirtschaftszentrum. Auf diesem Weg hat sich auch Jingyeong Sansu, ein altkoreanischer, ästhetischer Begriff für die kontinuierliche Beobachtung der Natur und die Harmonie mit ihr, in ähnlicher Weise gewandelt. Heute steht er für einen Verschönerungstrend in der Stadt, unter Einbeziehung der Wiederherstellung natürlicher Landschaften. Besonders bemerkenswert ist die realistische Simulation der heiligen Berge Koreas in einigen der bekanntesten Hochhäuser von Seoul. Alles andere als bloße Ornamentik, wird diesen kunstvollen Darstellungen nachgesagt, dass sie das Wohlbefinden der Bewohner grundlegend verbessern. Die Integration natürlicher oder traditioneller Umgebungen in das Stadtbild wird auch in den urbanen Farmen von Seoul sichtbar, die sich in den letzten sieben Jahre um das Sechsfache vergrößert haben und eine überwältigende Fläche von 17 Hektar kostbaren Landes einnehmen. In Seoul, so scheint es, gehört auch eine gesunde Einstellung zur Vergangenheit zur Zukunft des urbanen Lebens.







INTERNATIONAL ELEGANCE:
WARMER, ENTSPANNT UND
EINLADENDE ATMOSPHÄRE MIT
LUXURIÖSEM TOUCH



DER OFFENE GRUNDRISS LÄSST AKTIVITÄTEN NAHTLOS INEINANDER ÜBERGEHEN

Das Badezimmerkonzept „International Elegance“ berücksichtigt die Bedürfnisse des kosmopolitischen Reisenden. Als warmer und edler Raum bietet es Hotelgästen Rückzug und Entspannung, während der offene Grundriss Bewegungsfreiheit bietet. Das Badezimmer versinnbildlicht Compact Luxury mit bestmöglicher Raumnutzung, der bedachten Wahl von Objekten und sorgfältigem Augenmerk auf Qualität und Handwerk – in jedem Detail.

Die Glasscheibe schafft eine räumliche Trennung zwischen Duschbereich und Waschtisch und lenkt dabei den Blick auf die dahinter liegende Metropole. Ausgekleidet mit Teakholz, schafft das Bad eine warme und natürliche Umgebung. Die AXOR One Armaturen und AXOR Universal Circular Accessoires sind in der Oberfläche Polished Gold Optik veredelt. In der Dusche verfügt die AXOR One Kopfbrause 280 2jet über einen vom AXOR Signature Service speziell angefertigten 600 mm langen Deckenanschluss. Am Waschbecken ist über einem individuell angefertigten Teak-Waschtisch mit dunkler Naturstein-Oberfläche ein AXOR One Einhebel-Waschtischmischer Select an der Wand montiert. Die Armatur ist auch als 2-Loch Version mit Select-Technologie verfügbar.





— CO PEN HA GEN —

EINE NACH- HALTIGE STADT AUF DEM WASSER

Kopenhagen wird regelmäßig zu den lebenswertesten Städten der Welt gezählt – eine Tatsache, die zumindest teilweise ihrer langen Geschichte innovativer und nachhaltiger Stadtplanung zugeschrieben werden kann. Auf knappen 88 km² gelegen, kontert die dänische Hauptstadt ihre kompakte Größe mit kreativem Bewusstsein und Experimentierfreudigkeit. Der alte Nordhavn Hafen, heute das größte Stadtentwicklungsprojekt in Nordeuropa, wird als „städtischer Archipel“ neu erfunden – eine Reihe dichter Wohnviertel auf dem Wasser, die 40.000 Menschen ein Zuhause und für weitere 40.000 Arbeitsplätze bieten. Und der Trend geht über die Sanierung bestehender Bereiche hinaus: Die Copenhagen Islands, ein geplantes Netzwerk kleiner, schwimmender Parks, die aus recyceltem Material bestehen, bestätigen die große Vision der Stadt, auf das Meer hinaus zu bauen. Als Gruppe von neun künstlichen Inseln, die bis 2070 gebaut werden sollen, soll Holmene rund 35.000 Bewohner und 380 Geschäfte beherbergen, wobei eine der Inseln vollständig grünen Technologielösungen gewidmet ist.





MODERN SIMPLICITY: EIN
SCHRITT WEG VOM MINIMALISMUS,
MIT MEHR OBJEKTEN, WARMEN
TÖNEN UND FREUNDLICHER, WARMER
STIMMUNG



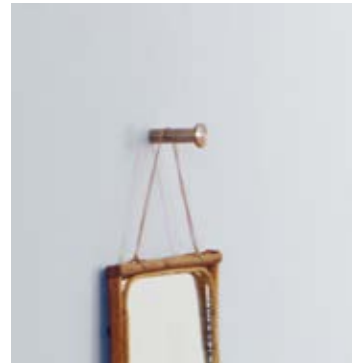
„Kompakt und dennoch großzügig, erscheint dieses Badezimmer durch die hohe Gewölbedecke und das zentrale Oberlicht weiträumiger.“

–Barber Osgerby

Gestaltet im Bewusstsein für die Bedürfnisse einer jungen Familie, erschließt dieses skandinavische Badkonzept das Thema „Moderne Einfachheit“. Wärmer und weniger nüchtern als ein rein minimalistisches Interieur, dennoch unaufdringlich und kontrolliert, zeichnet es sich durch eine gedeckte Palette kühler Grau- und Cremetöne aus, die mit hellen Holztönen wie natürlicher Eiche kombiniert werden. Das Badezimmer verdeutlicht Compact Luxury durch ein eindrucksvolles Gefühl von Weite – nicht nur durch einen durchdachten Grundriss und die mit Bedacht ausgesuchten Objekte, Farben und Oberflächen, sondern auch durch die großzügige Nutzung von natürlichem Licht.

Das Baddesign von Barber Osgerby nutzt eine Gewölbedecke und ein großes, rahmenloses Oberlicht, die zusammen den Eindruck einer Öffnung zum Himmel erzeugen. Auf der linken Seite verstärkt ein großer, Holzgerahmter Spiegel das Gefühl von Weite. Darunter befindet sich ein großer Steinwaschtisch

mit zwei AXOR One 3-Loch Waschtischmischern Select. Die Mischer sind, wie alle Armaturen im Bad, in luxuriösem, aber dennoch unaufdringlichem Brushed Nickel veredelt – eine der zahlreichen exklusiven AXOR FinishPlus Oberflächen. Jenseits des Waschbeckens bietet ein offener Duschbereich dank einer wandmontierten Kopfbrause, schulterhohen Dusche und Handbrause vielseitige Duschoptionen. Licht flutet durch das hohe Fensterband auf der rechten Seite herein und erhellt die Rückwand, die mit AXOR Universal Circular Accessoires dekoriert ist. Der kleine Holzstuhl kann im ganzen Badezimmer verwendet werden und hilft beispielsweise dem Kind, das Waschbecken zu erreichen oder dient als Sitz für Gespräche am Wannenrand. Ruhig, taktil und organisch ist die Holzbadewanne groß genug für ein Bad allein oder gemeinsam. Ihre Platzierung unter dem dramatischen Oberlicht lädt zur Betrachtung der vorüberziehenden Wolken oder der Sterne am Nachthimmel ein.

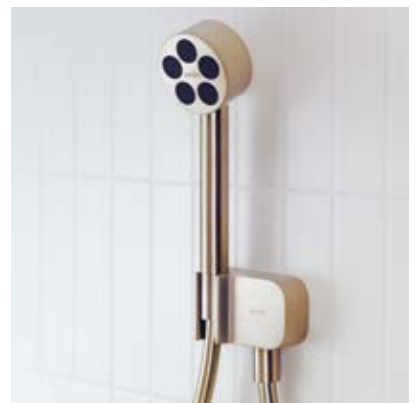


Als eindrucksvolle Interpretation einer vertrauten Form bietet der AXOR One 3-Loch-Mischer Select sanft geformte Griffe, die angenehm in der Hand liegen und zum Anfassen einladen. Der rechte Griff enthält Select-Technologie für mehr Präzision und Kontrolle: durch einfaches Herunterdrücken wird das Wasser an- oder abgestellt; durch Drehen wird die Wassertemperatur reguliert. Der linke Griff regelt die Wassermenge. Intuitiv und vielseitig einsetzbar, ermöglicht diese neue Art der Bedienung auch die Voreinstellung von Temperatur und Wassermenge.





In Brushed Nickel harmoniert die AXOR One Kollektion mit den sie umgebenden neutralen Tönen und hellen Eichenelementen. Die Vielseitigkeit der Kollektion unterstreichend, ist die Kopfbrause 75 ljet hier als Schulterbrause konfiguriert, während an der Badewanne das Thermostatmodul für zwei Verbraucher perfekt zum bodenstehenden Wanneneinlauf der AXOR Uno Kollektion in Brushed Nickel passt.





DER MICRO-LIVING IN DER MEGA-CITY IN

Mit mehr als 38 Millionen Einwohnern ist der Ballungsraum Tokio die bevölkerungsreichste Metropolregion der Welt. Er ist auch die größte Metropolregion der Welt mit einem Bruttoinlandsprodukt von fast zwei Billionen Dollar. Die Region weist eine hohe Beschäftigungsquote, geringe Kriminalität, einen durchweg stabilen Wohnungsmarkt und das weltweit umfangreichste Bahnnetz auf, mit dem rund 40 Millionen Passagiere pro Tag befördert werden. Stadtplaner schreiben den Erfolg des Großraums Tokio zumindest in Teilen der Fähigkeit der Region zu, sich selbst zu regenerieren: Von Sanierungs- und Wards bis hin zum Entwurf von Zukunftsszenarien mit Künstlicher Intelligenz hat die Region immer wieder geschickt auch Normalbürger ein, die viel Innovation aufzuwerten. Diese Haltung Maximum aus begrenzten Flächen herauszuholen. Die unter Landmangel leidende Stadt Tokio (Bevölkerung 13 Mio.) hatte 2014 ganze 142.417 Wohnungsbaustarts – rund 60.000 mehr als der gesamte Bundesstaat Kalifornien (Bevölkerung 38 Mio.). Innovative Projekte mit gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen wie das Stairway House von nendo und eine eigene Gattung von Tiny Houses, wie das Love2 House des Architekten Takeshi Hosaka, zeigen, dass der neue urbane Luxus nicht nur in Quadratmetern bemessen wird.



T
O
K
Y
O

STAIRWAY HOUSE, TOKIO

Gründer und Chefdesigner von nendo, Oki Sato, war das nicht genug. Indem er Haus und Garten um eine einzelne dynamische Treppenstruktur herum organisierte, demonstrierte er ein Kernprinzip von Compact Luxury, Raum nicht nur zu optimieren, sondern ihm Charakter, Bedeutung und Seele zu verleihen.

„Ich wollte eine ‚treppenhausartige‘ Struktur und eine Bepflanzung, die die oberen und unteren Ebenen entlang einer diagonalen Linie miteinander verbindet, um einen Ort zu schaffen, wo alle drei Generationen in der subtilen Präsenz des anderen Geborgenheit finden können.“

–Oki Sato, Gründer und Chefdesigner von nendo

INDEM ER HAUS UND GARTEN UM EINE EINZELNE DYNAMISCHE TREPPENSTRUKTUR HERUM ORGANISIERTE, OPTIMIERTE OKI SATO NICHT NUR DEN WOHNRAUM, SONDERN VERLIEH IHM AUCH CHARAKTER, BEDEUTUNG UND SEELE

Mit der Alterung der Weltbevölkerung* erlebt das Mehrgenerationenwohnen ein Comeback, und Japan – das die Liste der „ältesten“ Länder weltweit anführt – weist den Weg. Das Stairway House des renommierten japanischen Designstudios nendo bietet genau die Art von Lösungen, die man von einem gut durchdachten Mehrgenerationenhaus erwarten würde, angefangen von gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen bis hin zu einer wohl überlegten Planung von Räumen. Doch

Die Familie, die das Stairway House in Auftrag gegeben hat, wünschte sich ein Zuhause, in dem sie sich entspannt und frei fühlen kann. Drei Generationen umfassend strebten sie nach einer Verbindung mit dem Garten und miteinander, während sie, so Oki Sato, „eine komfortable Distanz wahren können“. Nachdem er gesehen hatte, wie in zwei von seinen aktuellen öffentlichen Projekten die Treppen als lebendiger Treffpunkt dienten, konzipierte Oki eine Treppenstruktur, die „die oberen und unteren Stockwerke entlang einer diagonalen Linie sanft miteinander verbindet, um einen Ort zu schaffen, an dem alle drei Generationen in der subtilen Präsenz des anderen Geborgenheit finden können“.

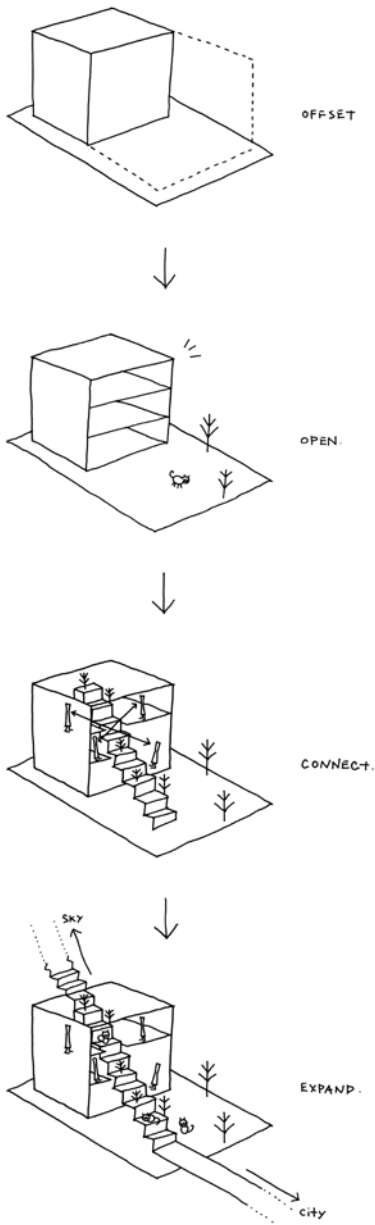
* laut den Vereinten Nationen wird sich voraussichtlich die Zahl der über 65jährigen weltweit bis 2050 verdoppeln





OKI SATO

Von zahlreichen Publikationen wie Wallpaper und Elle Decor als „Designer des Jahres“ ausgezeichnet, hat Oki Sato für eine internationale Reputation von Architektur und Design gesorgt, die mit Nostalgie, Humor, Ironie und Überraschungen arbeitet. Seine Arbeiten sind Bestandteil dutzender Sammlungen von Institutionen auf der ganzen Welt, darunter das MoMA, Centre Pompidou und das Victoria & Albert Museum. Er ist Gründer des Designstudios nendo in Tokio.



Indem er das Haus an die Nordseite des Grundstücks schob und die Front mit einer Glasfassade versah, sorgte der Designer für ein Maximum an Sonnenlicht, Belüftung und Aussichten sowie möglichst viel Raum für den Garten. Die Treppenstruktur beginnt außen, im Garten selbst, und verschafft beiden Familien – den Großeltern im Erdgeschoss, den Eltern und dem Kind im ersten und zweiten Stock – einen gemeinsamen Eingang in das Haus. Indem sie die Fassade knapp unterhalb der zweiten Ebene durchdringt, vereint die Struktur das Exterieur mit dem

Interieur sowie Haushalt mit Haushalt. Nach oben hin „beschleunigt“ durch immer schmäler werdende Stufen, löst sie sich in einem großen Oberlicht auf und verbindet das Haus mit der Welt darüber. In der anderen Richtung verschmilzt sie mit der Einfahrt zu einer einzigen geraden Linie, die bis in die Nachbarschaft reicht.

Innen und außen ist die Treppenstruktur mit Topfpflanzen gesprenkelt. „Ich arrangierte 100 Blumentöpfe so beliebig, als ob sie auf den Treppen sitzen würden“, sagt Oki. „Es ist, als ob ein Garten von außen in das Haus kommt.“ Grün in das Haus zu bringen, ist nur eine der vielen Rollen, die die Struktur spielt. „Ich wollte die Treppe so gestalten, dass sie nicht nur ein Objekt ist, sondern Funktionen erfüllt“, erklärt der Designer. Andere Funktionen sind die Unterbringung der Badezimmer und Stauräume sowie funktionales Treppenhaus. Doch vielleicht ist es die wichtigste Funktion der Struktur, dem Haus ein Narrativ zu geben – eines, das kontinuierlich Poesie, Wunder und Genuss in das Leben der Bewohner bringt.



Das Mehrgenerationenhaus Stairway House von nendo nutzt eine dynamische treppenhausartige Struktur, um zwei Haushalte zu trennen und zu verbinden – mit Großeltern im Erdgeschoss und Eltern und Kind in den zwei Obergeschossen. Die Struktur, die Badezimmer, Stauraum und ein funktionales Treppenhaus beherbergt, verbindet auch das Exterieur mit dem Interieur und dient als Art Gewächshaus auf der oberen Ebene.





S H A N G H A I

DIE STADT DER ZUKUNFT, SCHON HEUTE IN ENTWICK- LUNG

Als Chinas kosmopolitischste Stadt wächst Shanghai in elektrisierender Geschwindigkeit – nicht nur in Bezug auf ihre Größe, sondern auch auf ihr Ansehen und globalen Einfluss. In der Tat ist die Stadt in der Lage, bis 2035 eine, wenn nicht die, führende Weltmetropole zu werden. Aus dieser Ambition heraus, entwickelte die örtliche Regierung den wohl weltweit größten Bebauungsplan, der je zum Einsatz kam. Obwohl er darauf abzielt, die Bevölkerungszahl auf dem aktuellen Stand zu halten und die Gesamtbebauung zu begrenzen, dient der Shanghai Master Plan 2035 nicht der Einschränkung von Wachstum, sondern der Schaffung neuer Möglichkeiten. Mit Fokus auf den Bau „eines Ortes voller positiver Energie und Lebendigkeit“, wo Menschen „durch Grünflächen in der Nähe ihres Zuhauses joggen können“ und auf dem Gras sitzen können, „um Vögel vorbei fliegen zu sehen“, ist der Plan wegweisend hin zu einer innovativen und nachhaltigen Metropole, die Lebensqualität in den Vordergrund stellt. Shanghai hat bereits den Ruf, die besten Architekten der Welt anzuziehen und deren ambitionierteste Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Mit ihrem neuen Masterplan ist die Stadt dazu bestimmt, ein globales Epizentrum des Compact Luxury zu werden.

AXOR Citterio

Ein zeitloser Klassiker





DER „GENTLEMAN OF DESIGN“ ÜBER NEUE TRENDS URBANEN LEBENS UND DIE NEUESTE WEITERENTWICKLUNG SEINER IKONISCHEN AXOR CITTERIO KOLLEKTION

Als einer der renommiertesten Architekten besitzt Antonio Citterio ein scharfes Verständnis davon, welche Trends die Zukunft urbanen Lebens formen. Im Gespräch über Compact Luxury im asiatischen und europäischen Kontext erklärt er außerdem die neuen „schwebenden“ Hebelgriffe, die jüngste Weiterentwicklung seiner AXOR Citterio Kollektion.

in seiner größtmöglichen Ausdehnung wahrzunehmen. Und dann darauf, Details hinzuzufügen, wie diejenigen, an denen wir mit AXOR im Bereich Badezimmer arbeiten und die ein gutes Gespür für Qualität vermitteln. Am Ende des Tages arbeiten der Designer und der Architekt für die Lebensqualität. Lebensqualität ist unser wichtigstes Anliegen.

„Am Ende des Tages arbeiten der Designer und der Architekt für die Lebensqualität.“

– Antonio Citterio

AXOR: Wie gestaltet sich aus Ihrer Sicht als Architekt und Designer die Zukunft urbanen Lebens?

–Antonio Citterio: Ich bemerke speziell in Asien eine wachsende Anzahl hochqualitativer Eigentumswohnungsanlagen mit Apartmenteinheiten in kompakten Größen, die den Bewohnern großzügige Gemeinschaftsbereiche und Annehmlichkeiten bieten. Es ist eine große Veränderung. Auch Co-housing (Wohngemeinschaften) ist ein aufkommender Trend, kommunale Bereiche in Wohngebäuden werden jetzt für soziale Interaktion konzipiert und auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten.

AXOR: Was können Architekten tun, um Raum in städtischen Wohnungen nicht nur zu optimieren, sondern zu erweitern?

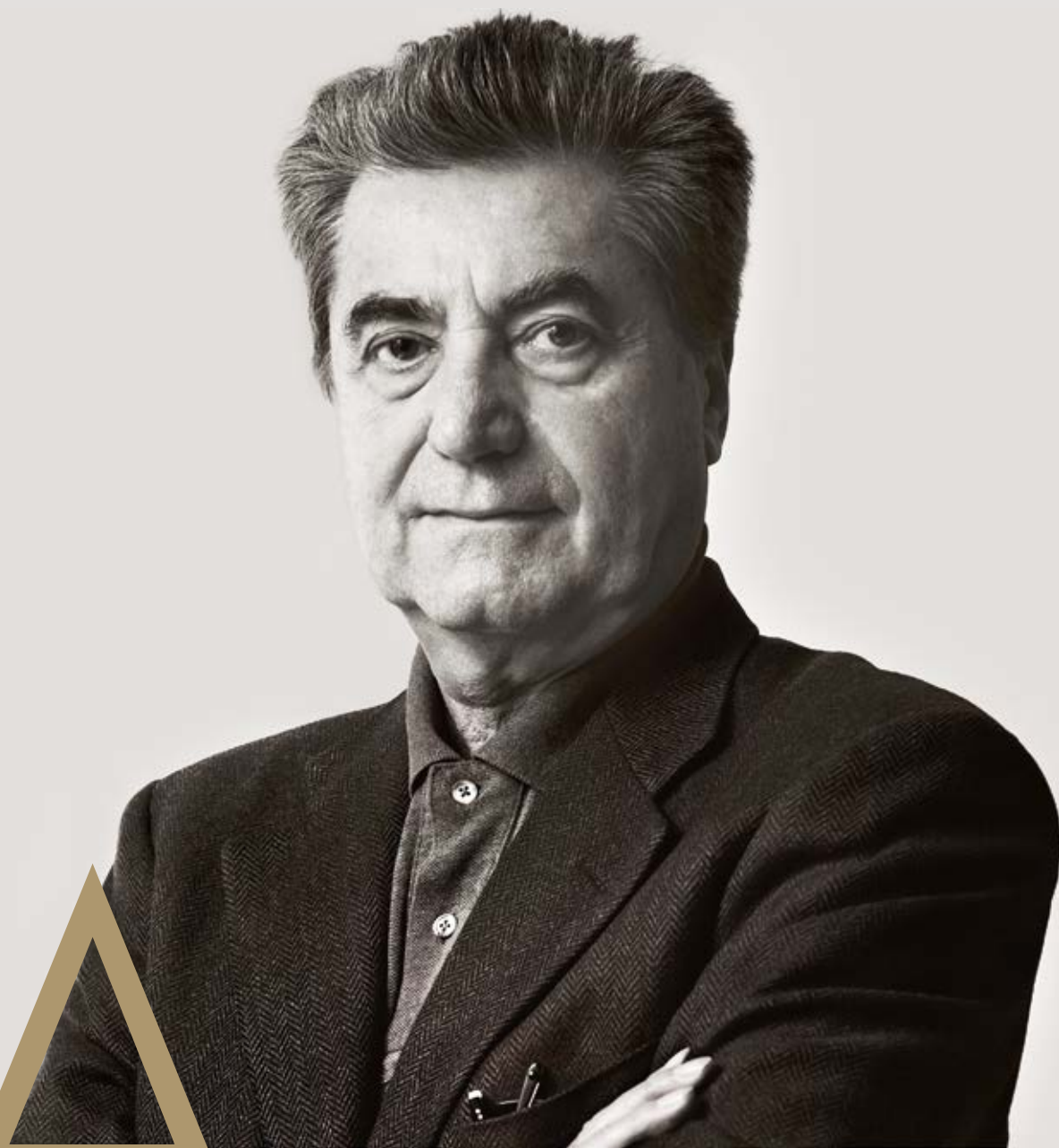
–Antonio Citterio: Die Anstrengungen der Designer sollten sich darauf richten, die Wirkung von Korridoren und Verkehrsflächen zurückzunehmen, um den Raum

AXOR: Was haben Sie von Ihren urbanen Auftraggebern über deren sich verändernde Bedürfnisse gelernt?

–Antonio Citterio: In vielen asiatischen Ländern geht die Tendenz dahin, „kompakte“ Apartamenteinheiten anzubieten. In Europa jedoch ist das Interesse auf den Außenbereich gerichtet – ob Loggias, Privatgärten oder Terrassen. Was teilweise damit zu tun hat, dass wir ganz allgemein in Europa nicht solche Gebäudehöhen wie in Asien bauen, sodass es größere Möglichkeiten für Zugang zu privaten Außenbereichen gibt.

AXOR: Erzählen Sie uns etwas über die wichtigsten Designmerkmale der neuen Hebelgriffe für die AXOR Citterio Kollektion.

–Antonio Citterio: Zunächst verwendeten wir eine neue Kartusche, die es uns erlaubt, die Dimensionen des neuen Hebelgriffs zu reduzieren und gleichzeitig eine perfekt ausbalancierte Bewegung zu kreieren. Diese Funktion erhöht umfassend die Ergonomie der Armatur, unter Beibehaltung der Vielfalt und Qualität der Kollektion. Sie zelebriert eine ikonische Form durch ihre eigentliche Bestimmung.



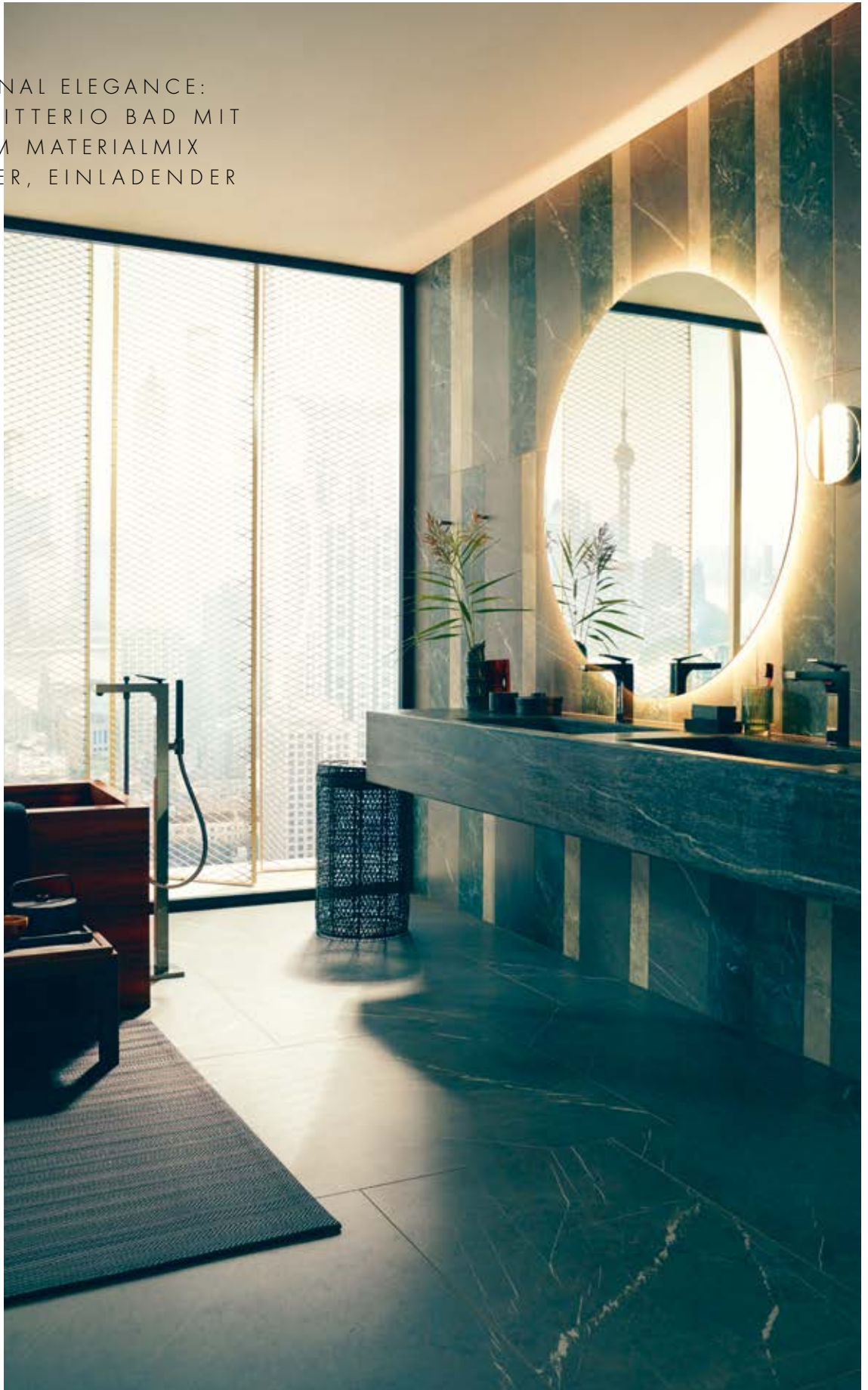
ANTONIO CITTERIO

Über die letzten fünf Jahrzehnte hat sich Antonio Citterio als eine führende Figur im Design in allen Bereichen etabliert, angefangen von Wolkenkratzern in ganz Asien über ikonische Möbel für Top-Hersteller bis hin zu Bad- und Küchenarmaturen für AXOR.





INTERNATIONAL ELEGANCE:
EIN AXOR CITTERIO BAD MIT
VIELFÄLTIGEM MATERIALMIX
UND WARMER, EINLADENDER
ÄSTHETIK



Mit seinem reduzierten, nichtsdestotrotz luxuriösem Look & Feel hat das AXOR Citterio Baddesign in Shanghai kosmopolitischen Reiz. Das Konzept basiert auf Antonio Citterios Philosophie von „Segmentierung, Transparenz und Material“ – alles drei Elemente, die zum Compact Luxury Erlebnis beitragen: Zum Ersten wurde der Raum mit Bedacht geplant und gegliedert. Als Zweites sorgen transparente Abtrennungen und offene Holzelemente für Abgrenzung und erhöhen gleichzeitig das Gefühl von Großzügigkeit. Drittens erweckt die warme, dunkle Materialpalette das Gefühl eines ruhigen Rückzugsorts.

EINE DUNKLE UND WARME PALETTE VON HOLZ UND NATURSTEIN VERLEIHT DEM BADEZIMMER DAS GEFÜHL EINES RUHIGEN RÜCKZUGORTS VOM HEKTISCHEN STADTLEBEN

Ein raumhohes Fenster, von Wand zu Wand reichend, verstärkt das Gefühl von Offenheit, das dieses Badezimmer ausmacht. Ein Monolith aus Naturstein, in den die beiden Waschtische hineingeschnitten wurden, scheint entlang der Wand zu schweben. An jedem der Waschtische ist ein AXOR Citterio Einhebel-Mischer mit dem neuen Hebelgriff der Kollektion montiert. An der freistehenden Badewanne, die aus wertvollem Palisander gearbeitet ist, krönt der gleiche Griff eine bodenstehende Armatur. Alle drei Armaturen sind, wie die AXOR Produkte in der Dusche, veredelt in Polished Black Chrome, einer exklusiven AXOR FinishPlus Oberfläche, die mit der warmen, dunklen Farbpalette des Badezimmers harmoniert.

Die AXOR Citterio Kollektion ist jetzt mit einem neuen, „schwebenden“ Hebelgriff erhältlich, der noch präziser und einfacher zu benutzen ist. Die Grundform des Griffs ist auf das Wesentliche reduziert und bietet mühelose Bedienbarkeit, während sie die charakteristische breite Oberfläche des Hebels betont. Ein eleganter, maschinell herausgearbeiteter Rautenschliff ist optional erhältlich. Präzise und taktil bestätigt das neue Griffdesign das Leitprinzip der Kollektion: Wer das tägliche Waschritual genussvoll zelebriert, sollte dies mit schönen Objekten tun.











Mit seiner „schwebenden“ Form macht der neue Hebelgriff am bodenstehenden Wannenmischer in Polished Black Chrome einen starken Eindruck. Eine neue Kartusche ermöglicht die reduzierte Dimension des Griffs, während sie eine perfekt ausbalancierte Bewegung erlaubt. Die ergänzenden Duschprodukte, zu denen eine AXOR Kopfbrause 300 ljet mit umhüllendem PowderRain und eine Stabhandbrause mit sanfter Rain und fokussierter MonoRain Strahlart gehören, sorgen für eine durchgängige Designsprache zeitloser, geometrischer Eleganz.





ILLINOIS

EINE UMFASSENDE VISION VON COMPACT LUXURY

Vom Finanzwesen bis Kunst und Mode – Londons Zentrum verströmt einen lebendigen Geist, der seit Jahrzehnten Neuankömmlinge anzieht. Diese Attraktivität jedoch hat zu einer signifikanten Wohnungsknappheit geführt. Einer aktuellen Schätzung nach müssten über die nächsten 25 Jahre 66.000 Wohnungen jährlich gebaut werden, um die derzeitige und künftige Wohnungskrise des Großraums London zu lösen. Da die Wohnungen im Zentrum mehr und mehr nur noch für Superreiche verfügbar sind, wendet sich die wohlhabende Klasse der Fachkräfte und Kreativen den äußeren Stadtbezirken von London zu, wo für das kommende Jahrzehnt rund 175 Wohntürme geplant werden. Während sich Compact Luxury vom Stadtzentrum her ausbreitet, arbeiten viele daran, dass er eine inklusive und gemeinschaftsorientierte Gestalt annimmt. Im Stadtbezirk Bromley bezieht die Gemeindeverwaltung die Bewohner in den städtischen Aktionsplan mit ein, um sicherzustellen, dass öffentliche Bereiche ihre Eigenständigkeit und ihre kommunale Bestimmung beibehalten. Im aufstrebenden Croydon wurde zwischenzeitlich One Lansdowne als die Zukunft des Wohnungsbaus in London verkündet. Als das zweihöchste Gebäude in Großbritannien geplant, sehen die Entwickler 21 Prozent der Einheiten für erschwingliche Wohnungen vor. Damit wird ein Trend befördert, der – wie Compact Luxury auch – nur noch zunehmen kann.





LIGHT LUXURY: EDLE MATERIALIEN
UND EINE HELLE FARBPALETTE VERMITTELN
EINE LUFTIGE, MODERNE ELEGANZ





Kühler weißer Marmor, farbin-
tensives europäisches Walnussholz
und andere luxuriöse Akzente ge-
ben dem Londoner Badezimmer
eine helle, luftige, einladende Aus-
strahlung. Im Einklang mit den Prin-
zipien des Compact Luxury gibt das
Badkonzept Entspannung, Komfort
und Wohlbefinden den Vorrang.

IN POLISHED GOLD OPTIC SIND
DIE AXOR CITTERIO ARMATUREN
EIN FASZINIERENDER KONTRAST
ZU DEN WEISSEN WÄNDEN UND
KÜHLEM MARMOR

Sorgfältig ausgewählte Kunst,
Armaturen und Oberflächen tragen
zur Bedeutung des Badezimmers
als Ort des Rückzugs und der Er-
holung bei. Ein raumhohes Dop-
pelfenster durchflutet das Bad mit
Licht. Der weiße Marmor, der für
den Boden und die Wände aus-
gewählt wurde, trägt zum Eindruck

von Tiefe und Weiträumigkeit bei.
Zusammen mit dem schwebenden
Waschtisch in honigfarbener Wal-
nuss sind es die AXOR Citterio
Armaturen, die Farbe in den Raum
bringen. In Polished Gold Optic
veredelt, stellen die Armaturen ei-
nen schillernden Kontrast zu den
weißen Wänden und kühlem
Marmor dar. Am Waschtisch setzt
ein wandmontierter Einhebel-
Waschtischmischer eine luxuriöse
Note. Die charakteristische Krüm-
mung des Armaturenauslaufs, die
präzise Verarbeitung der Wand-
platte und das elegante Erschei-
nungsbild des neuen Griffdesigns
vermitteln ein überzeugendes
Qualitätsbewusstsein, welches das
Wesen von Compact Luxury im
Kern ausmacht.



Zurückhaltend, dabei unmissverständlich luxuriös, wird die AXOR Citterio Kollektion durch elegante Geometrie, ausbalancierte Proportionen und markante, plane Oberflächen charakterisiert, die das Licht brillant reflektieren. An der Wanne kommt eine 4-Loch-Wannenrandarmatur mit kreisrunden Rosetten und dem originalen Hebelgriff der Kollektion zur Geltung. In der Dusche bieten die AXOR Citterio Showerpipe mit Einhebelmischer und Kopfbrause 180 ljet hervorragenden Duschkomfort. Speziell für Renovierungen geeignet, bietet die Showerpipe absolute Flexibilität bei der Installation. Ein Handtuchhaken und eine Ablage der AXOR Universal Circular Accessoires vervollständigen die elegante Optik. Alle Produkte sind in Polished Gold Optic veredelt.







AXOR Universal Circular Accessoires

Zeitlos im Design - außergewöhnlich in der Qualität

EINE DURCHGÄNGIGE DESIGNSPRACHE FÜR DAS GESAMTE BADEZIMMER

AXOR Universal Circular Accessoires markieren ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des AXOR Accessoires Programms. Gestaltet in Zusammenarbeit mit Barber Osgerby spiegelt das Programm die Leidenschaft von AXOR für höchst funktionale, fachmännisch gearbeitete Designobjekte im Bad wider. Benjamin Holzer, Head of AXOR Product Management, erklärt.

AXOR: Was war die Vision hinter den AXOR Universal Circular Accessoires?

–Benjamin Holzer: Ein hoch-qualitatives Accessoires-Programm, das eine durchgängige Designsprache für das gesamte Badezimmer bietet. Die Produkte sollten langlebig, präzise gearbeitet und zeitlos im Design sein – und all das zu einem attraktiven Preis. Gemeinsam mit Barber Osgerby realisierten wir genau diese Vision. Das Programm ist wunderschön gestaltet und minimalistisch, mit einer Einfachheit in der Form – abgeleitet vom Kreis, was für einen harmonischen Gesamteindruck sorgt. Die Accessoires können mit vielen verschiedenen Armaturen und Duschprodukten kombiniert werden.

AXOR: Welche Art von Produkten beinhaltet das neue Programm?

–Benjamin Holzer: Das Accessoires Programm beinhaltet einen Wandspiegel, Rasierspiegel, Handtuchhaken und verschiedene Handtuchhalter. Eine Kosmetiktuchbox, die speziell für Projekte wie

Hotels konzipiert wurde, wird ebenso verfügbar sein. Für die Dusche bieten wir eine Ablage sowie einen Badetuchhalter in verschiedenen Längen. Für den Toilettenbereich umfasst das Programm einen Papierrollenhalter, einen Toilettenbürstenhalter und einen Abfalleimer.

AXOR: Und welche Oberflächen planen Sie anzubieten?

–Benjamin Holzer: Chrom und lackiertes Matt Black werden als Standardoberflächen verfügbar sein, aber wir wollen es Architekten, Innenarchitekten und Endverbraucher ermöglichen, eine durchgängige Optik für jeden Badbereich zu verwirklichen. Darum werden die AXOR Universal Circular Accessoires, wie die AXOR Kollektionen auch, in allen AXOR FinishPlus PVD-Oberflächen verfügbar sein.

AXOR: Welche AXOR Kollektionen passen am besten zu den neuen Accessoires?

–Benjamin Holzer: Dank ihres zeitlosen, runden Designs lassen sich die AXOR Universal Circular Accessoires mit vielen verschiedenen AXOR Kollektionen kombinieren. Mit AXOR Citterio passen die Accessoires sehr gut in den Badezimmerstil „International Elegance“. Ebenso sind sie in Matt Black die perfekte Ergänzung unserer neuen AXOR One Kollektion, um einen „Contemporary Industrial“ Look zu unterstreichen.



BENJAMIN HOLZER

Benjamin Holzer, Head of AXOR Product Management, ist seit 2012 für die AXOR Kollektionen und Produktprogramme verantwortlich. Bei der Hansgrohe Group ist er seit 2001.



Zum breiten Produktsortiment des Programms gehören ein Badetuchhalter, eine Ablage und ein Wandspiegel - alles in der neuen lackierten Matt Black Oberfläche verfügbar.





Handtuchring, Lotionspender
und Doppelhaken sind in
Polished Gold Optic veredelt -
eine der 15 exklusiven
AXOR FinishPlus Oberflächen.



HEADQUARTERS: AXOR / Hansgrohe SE / Auestrase 5-9 / 77761 Schiltach
Tel. +49 7836 51-0 / Fax +49 7836 51-1300 / info@axor-design.com / www.axor-design.com

GERMANY / Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH / Postfach 1145 / 77757 Schiltach
Tel. +49 7836 51-0 / Fax +49 7836 51-1300 / info@axor-design.de / axor-design.de

AUSTRIA: Hansgrohe / Industriezentrum NÖ-Süd / Straße 2d / M18 / 2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 2236 62830 / Fax +43 2236 62830-22 / info@hansgrohe.at / hansgrohe.at

SWITZERLAND: Hansgrohe AG / Industriestr. 9 / 5432 Neuenhof
Tel. +41 56 4162626 / Fax +41 56 4162627 / info@hansgrohe.ch / hansgrohe.ch

HERAUSGEBER
AXOR / Hansgrohe SE

REDAKTIONELLE GESTALTUNG
vanvan0711, Stuttgart

TEXT
Alex Marashian, The Future Laboratory,
Das Wort. Agentur Pfundstein., Martin et Karczinski

FOTOS
Daici Ano
Mikkel Bache
Mark Cocksedge
Bruce Damonte
Yiran Ding
Stafano Ferrante
Joshua Fuller
The Future Laboratory
Niklas Herrmann
Ryoji Iwata
Kuhnle & Knodler Fotodesign
Uli Maier Fotodesign
Kento Mori
Koji Fujii Nacasa & Partners
Takumi Ota
Lerone Pieters

LITHOGRAFIE
Eder GmbH, Ostfildern
recom GmbH & Co. KG, Ostfildern

DRUCK
B&K Offsetdruck GmbH, Ottersweier

DATUM
April 2021

AXOR

AXOR/Hansgrohe SE
Austraße 5-9
77761 Schiltach
Deutschland
info@axor-design.com
axor-design.com



DE-AXOR WATER STORIES 2021/Technische Änderungen sowie Farbabweichungen aus drucktechnischen Gründen vorbehalten.
Form No. 84001415 / 04/21 / 69 / Printed in Germany / Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier.

